

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCH

Die Risikostimmung, die in den ersten vier Handelstagen eine Achterbahnfahrt erlebt hatte, stabilisierte sich an den Tiefstständen und erholte sich schließlich bis zum Handelsschluss am Freitag, als die Händler eine Reihe von Äußerungen von Fed-Sprechern zur Entwicklung der US-Zinsen verdauten, darunter auch die Kommentare des Fed-Vorsitzenden Powell auf dem Symposium in Jackson Hole (siehe unten). Aktienindizes und Rohstoffe schlossen höher, während der Dollar und die Renditen von US-Anleihen von ihren Höchstständen zur Wochenmitte wieder zurückfielen.

SCHRITT 1:

WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCH GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Fed-Chef Powell signalisiert, dass die US-Notenbank die Zinsen bei Bedarf anheben wird

- In seiner mit Spannung erwarteten Rede auf dem Jackson-Hole-Symposium erklärte der Fed-Vorsitzende Powell, dass die US-Notenbank bereit ist, die Zinssätze bei Bedarf weiter anzuheben, und dass sie beabsichtigt, sie so lange hoch zu halten, bis die Inflation auf einem überzeugenden Weg in Richtung ihres 2 %-Ziels ist. Dies deutet darauf hin, dass die Fed immer noch sehr auf neue Wirtschaftsdaten angewiesen ist.



Die US-Aktienindizes erholten sich am Freitag in der zweiten Hälfte des Tages. Der US Tech 100 schloss bei 14.970 Punkten, was einem Tagesgewinn von 0,7 % entspricht, aber immer noch deutlich unter seinem Höchststand vom Donnerstag bei 15.416 Punkten liegt. Auch der US 30 Wall Street konnte am Freitag um 0,7 % zulegen und schloss bei 34.370 Punkten, nachdem er zuvor mit 34.061 Punkten ein neues Augusttief erreicht hatte. **(Seite 3 USA 30 Wall Street TA Update)**. **Die europäischen Indizes** folgten dem Aufwärtstrend der US-Märkte, wobei der UK 100 um 0,3 % zulegte und bei 7.372 Punkten schloss, was einem 7-Tage-Hoch entspricht.

Der US-Dollar-Index beendete die Woche auf einem 3-Monats-Hoch bei 104,15, da die Händler auf die vorsichtigen Worte des Fed-Vorsitzenden Powell reagierten, dass der Kampf um die Rückkehr der US-Inflation zu ihrem Ziel "noch einen langen Weg vor sich hat". GBPUSD fiel im Laufe des Tages um 1% und schloss auf einem neuen 3-Monats-Tief bei 1,2587, während EURUSD am Freitag um 0,2% fiel und bei 1,0803 schloss. **(Seite 4 EURUSD TA Update)**.

Die 10-jährigen US-Renditen verzeichneten eine relativ ruhige Woche, in der sie am Montag bis auf 4,36% (1-Jahres-Hoch) stiegen, bevor sie in den folgenden vier Tagen nachgaben und relativ unverändert bei 4,23% schlossen, da die Händler neue US-Wirtschaftsdaten für die kommende Woche erwarteten.



Erdgas TA Update:

In letzter Zeit ist eine abrupte Entwicklung zu beobachten, wobei die Unterstützung bei 2,483 (mittlerer Aufwärtstrend Apr/Aug) zu finden ist, von der aus sich in der letzten Woche ein starker Aufschwung entwickelte. Dies führte auf Schlusskursbasis zu einem Durchbruch von 2,650 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt), was darauf hindeutet, dass sich eine nachhaltigere Erholung bis 2,720 (mittlerer August-Verkaufspunkt) und dann bis 2,789 (höherer 62%-Retrace) einstellen könnte. Auf der Unterseite deuten Durchbrüche unter 2,553 (die Hälfte der Rallye der letzten Woche) auf einen erneuten Test von 2,483 hin.



Bei den Rohstoffen erholte sich Erdgas stark, nachdem es am Donnerstag mit 2,422 ein neues 3-Monats-Tief erreicht hatte, und schloss bei 2,670, was einem Zuwachs von 4,7% gegenüber der Vorwoche entspricht. Unterstützt wurde dies durch die Nachricht, dass die Gaslagerbestände niedriger sind als erwartet. **(siehe oben: Natural Gas TA Update)**. Andernorts verzeichnete der Ölpreis seinen zweiten wöchentlichen Rückgang und schloss bei 80,02, belastet durch ein erhöhtes Angebot aus dem Iran und Sorgen um die künftige Nachfrage aufgrund der schwächelnden chinesischen und europäischen Wirtschaft. Gold schloss bei 1.915 (+1,5% im Wochenverlauf), und Silber schloss bei 24,23 (+4,7% im Wochenverlauf).

SCHRITT 2:

FREUEN SIE SICH AUF DIE KOMMENDE WOCHE

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 28. August	Dienstag, 29. August	Mittwoch, 30. August	Donnerstag, 31. August	Freitag, 1. September
Fortescue Metals Mineral Resources	1030 BMO 1100 Scotiabank 1200 Best Buy Co.	0500 Prudential Delivery Hero C3.ai	0545 UBS Group 1200 Polestar 1215 Campbell Soup	0600 Biomerieux
Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:	Bevor der Markt öffnet:
	NIO		Chinadata Holdings	
Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:	Nach Börsenschluss:
HEICO	2105 Ambarella 2115 HP 2115 PVH	2101 Okta 2105 Salesforce 2105 CrowdStrike	2105 VMware Dell Technologies Broadcom	

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Dienstag: 1500 BST USD Verbrauchervertrauen. Die US-Zentralbank ist eindeutig datenabhängig, und das US-Verbrauchervertrauen ist dabei eine wichtige Komponente. Ein schwächerer Wert könnte eine Verlangsamung der Ausgaben und des Wachstums bedeuten, während ein stärkerer Wert die Chancen auf ein Wiederaufleben der Inflation erhöhen könnte.

1500 BST USD Jolts Job Openings. Jede Veröffentlichung von Daten zum US-Arbeitsmarkt hat für Händler großes Gewicht, und diese Aktualisierung hat die Aktienmärkte in der Vergangenheit bewegt. Dies ist die erste von vier Aktualisierungen des Arbeitsmarktes in den nächsten vier Handelstagen, die mit der Veröffentlichung der Non Farm Payrolls am Freitag ihren Höhepunkt findet. **(Unten USA 30 Wall Street TA Update).**

Mittwoch: 0230 BST AUD Inflationsdaten (CPI). Dies ist ein wichtiges Update für die RBA, die bei ihren letzten beiden Sitzungen die Zinserhöhungen pausiert hat. Der AUDUSD wird wahrscheinlich auf diese Veröffentlichung reagieren, da die Zinsdifferenzen an den Devisenmärkten derzeit von Bedeutung sind.

1315 BST USD ADP Beschäftigungsentwicklung. Dies ist der nächste US-Arbeitsmarktbericht der Woche, der sich auf die Arbeitsplätze im privaten Sektor konzentriert. Sie sind zwar kein guter Indikator für die am Freitag zu veröffentlichenden Lohn- und Gehaltslisten, wirken sich aber auf die Aktien- und Devisenmärkte aus, wenn sie weit von den Erwartungen abweichen.

1330 BST USD Bruttoinlandsprodukt. Händler reagieren derzeit empfindlich auf Wachstumsdaten, und ein stärker als erwartetes Ergebnis könnte die Marktspannungen im Hinblick auf weitere Zinserhöhungen der Fed erhöhen, während ein schwächeres Ergebnis die angespannten Nerven beruhigen könnte.



USA 30 Wall Street TA Update:

Die Korrekturthemen haben sich ausgeweitet, und der Donnerstag schloss unter 34251 (38% Retrace der Mar/Jul-Stärke). Dies deutet darauf hin, dass die Risiken für tiefere Rückgänge bestehen bleiben, die zu einem Test von 33801 (Tief vom 10. Juli) und möglicherweise weiter bis 33755 (62%-Niveau) führen können.

Auf der Aufwärtsseite ist ein Kursanstieg über 34777 (38 % Retrace des Jul/Aug-Ausverkaufs) erforderlich, um eine längere Erholung in Richtung 34980 (höherer Mittelpunkt) auszulösen.

Donnerstag: 0200 BST China Manufacturing und Non-Manufacturing PMI's. Die Probleme der chinesischen Wirtschaft sind für die Händler im aktuellen Umfeld von großer Bedeutung, so dass diese Aktualisierung wahrscheinlich nicht nur für die lokalen Märkte und Rohstoffe, sondern auch für die globale Risikostimmung von Bedeutung sein wird. Das Hauptaugenmerk wird darauf liegen, ob die chinesische Wirtschaftstätigkeit weiter unter 50 fällt und damit wieder in die Kontraktion gerät oder ob die jüngsten Konjunkturmaßnahmen dazu beitragen, den Rückgang der letzten Monate aufzuhalten.



EURUSD TA-Aktualisierung:

Nach einem ausgedehnten Rückgang seit 1,1275 (Höchststand vom 18. Juli) gibt es Anzeichen für eine übermäßig ausgedehnte Abwärtsbewegung, nachdem der Kurs am Freitag von 1,0765 (jüngstes Korrekturtief) abgelehnt wurde. Dies könnte in der nächsten Woche zu einem Aufwärtstrend führen, aber obwohl 1,0913 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) intakt ist, bleibt das Potenzial für begrenzte Stärke und weitere Rückgänge in Richtung 1,0635 (Extremwert vom 31. Mai) bestehen. Nur Abschlüsse über 1,0913 deuten auf einen ausgedehnteren Rückgang auf 1,0962 (38%-Niveau) oder sogar 1,1020 (höherer Mittelwert) hin.

Donnerstag: 1000 BST EUR Vorläufige Inflation (HICP). Nach den jüngsten schlechten Wirtschaftsdaten aus der Eurozone sind Händler weniger davon überzeugt, dass die EZB die Zinsen im September wieder anheben wird. Die Inflationsdaten könnten einen wichtigen Beitrag dazu leisten, ob diese Einschätzung richtig ist oder nicht, was sich auf die europäischen Indizes und EURUSD auswirken könnte. **(Siehe oben EURUSD TA Update).**

1330 BST USD PCE-Inflation. Als bevorzugter Inflationsindikator der US-Notenbank wird diese Veröffentlichung in der kommenden Woche einen großen Einfluss auf alle Märkte haben. Händler werden beruhigt sein, wenn sich der Abwärtstrend fortsetzt und umgekehrt.

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Dies ist die wichtigste Veröffentlichung in einer Woche mit vielen US-Daten. Händler werden darauf achten, ob sich die Arbeitslosenquote von ihrem derzeitigen Mehrjahrestief bei 3,5 % nach oben bewegt. Sollte dies der Fall sein, könnte dies den Märkten die Gewissheit geben, dass die Zinserhöhungen der Fed endlich Wirkung zeigen. Ist dies nicht der Fall und zeigen die durchschnittlichen Stundenlöhne, dass die Löhne weiterhin steigen, könnte dies bedeuten, dass die Fed weitere Maßnahmen ergreifen muss. Diese Aktualisierung dürfte sich auf alle Anlagemärkte auswirken.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Öl:

Unterstützung

1. - 77,58, Tiefstkurs der letzten Woche
2. - 76,03, Zwischenstand Juni/Aug
3. - 73,95, Tieferer 62%-Retrace

Widerstand

1. - 81,18, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 81,71, Hoch vom 21. August
3. - 84,87, Extremwert August

US Tech 100:

Unterstützung

1. - 14610, Aktuelles August-Tief
2. - 14457, 38% Rücklauf März/Juli
3. - 14256, Halteniveau vom 8. Juni

Widerstand

1. - 15210, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 15416, Höchststand der letzten Woche
3. - 15915, Höchststand vom 31. Juli

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 15511, Tiefststand der letzten Woche
2. - 14956, Tief vom 27. März
3. - 14616, Extremwert vom März

Widerstand

1. - 15898, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 16071, mittlerer Punkt des August-Ausverkaufs
3. - 16203, Höherer 62%-Retrace

Haftungsausschluss:

Diese Präsentation wurde von der Corellian Academy Limited, Firmennummer 11596572, mit der eingetragenen Adresse 10 Western Road, Romford, Essex RM1 3JT, Vereinigtes Königreich, entwickelt und bereitgestellt. Corellian (oder die Firma) arbeitet unter einem einzigen Titel und ist mit keiner anderen Einheit als der Firma verbunden.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Empfängers bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation / diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.

Jegliche Ansichten und Perspektiven, die in dieser Präsentation dargelegt werden, dienen ausschließlich dem Zweck der Aufklärung. Corellian bietet keine Finanzberatung an und kann nicht für ein Missverständnis oder einen Missbrauch dieser Informationen verantwortlich gemacht werden, der zu einem negativen Ergebnis führt. Infolgedessen muss sich jeder, der an dieser Präsentation teilnimmt, seine eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Einschätzungen, Prognosen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Informationen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient nur zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch Begriffe wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder andere Abwandlungen davon oder vergleichbare Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denjenigen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.